

Transformation des Straßengüterverkehrs

Ausbau der Ladeinfrastruktur – Staatliche Initiativen

Für den Hochlauf der Elektromobilität sind flankierende Maßnahmen seitens der Politik von essenzieller Bedeutung. Insbesondere der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eine drängende Herausforderung. Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur plant im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ein initiales Ladenetz in Deutschland, welches die Errichtung von 350 öffentlichen Standorten für Ladeinfrastruktur entlang deutscher Bundesautobahnen vorsieht. Etwa 130 Standorte davon entfallen auf unbewirtschaftete Rastanlagen, der Rest wird an bewirtschafteten Rastanlagen errichtet. Die Ausschreibung für die ersten 130 Standorte ist im Sommer 2024 gestartet.

Ausbau der Ladeinfrastruktur – Initiativen mit Beteiligung von MAN

Auch als Nutzfahrzeughersteller beteiligen wir uns mit eigenen Initiativen am Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland und Europa. Gemeinsam mit E.ON arbeiten wir an der Errichtung eines öffentlichen Ladenetzes für Elektro-Lkw an unseren Serviceniederlassungen, welches den Aufbau von 125 Ladepunkten in Deutschland vorsieht. Ein weiteres Projekt ist der Aufbau eines flächendeckenden Ladenetzes in Europa. Dieses entsteht mit dem Ladeinfrastruktur-Joint-Venture Milence, welches gemeinsam von der TRATON GROUP, der Volvo Group sowie Daimler Truck mit dem Ziel gegründet wurde, den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Europa voranzutreiben. Im Rahmen dieses Projekts sollen europaweit bis zum Jahre 2027 1.700 neue Ladepunkte entstehen. Die ersten Ladepunkte wurden dabei bereits in Betrieb genommen.

MAN Truck & Bus SE – Wer wir sind

Die MAN Truck & Bus SE ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,8 Milliarden Euro Umsatz (2023). Unser Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. Seit 180 Jahren sind wir dabei eine feste Säule der bayerischen Wirtschaft und beschäftigen weltweit etwa 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit liegen uns am Herzen

Als Nutzfahrzeughersteller bekennen wir uns vollumfänglich zu den Pariser Klimazielen und sehen uns gleichzeitig in der Verantwortung, zum Klimaschutz beizutragen. Unser Fokus liegt dabei auf der Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs im Ganzen. Die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen ist der entscheidende Faktor auf dem Weg in die emissionsfreie Mobilität. Im Jahre 2024 haben wir den ersten vollelektrischen eTruck auf den Markt gebracht, dessen Großserienproduktion im Jahr 2025 startet. Unterstützend dazu folgt im Jahr 2025 eine Kleinserie von Lkw mit einem Wasserstoff-Verbrennungsmotor. Als alternative Zero-Emission Antriebsvariante soll dieser für spezielle Anwendungen fungieren.



Die Hochlaufgeschwindigkeit öffentlicher Ladepunkte ist zu langsam

Verfügbare / angekündigte öffentliche Ladepunkte³

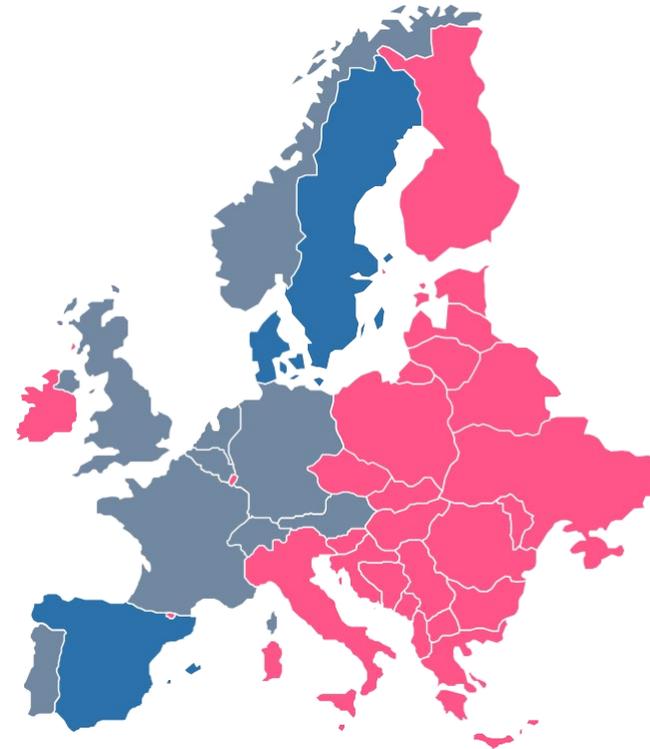
Bereits verfügbar ¹	Letzte öffentliche Bekanntmachungen bis 2030 ¹	Bearf bis 2030 ²	
0	230	≈8.000	
2	34	≈1.000	
32	87	≈3.400	
35	160	≈2.900	
5	12	≈5.700	
3	175	≈900	
19	90	≈1.200	
	300		
27	100	≈10.000	
4	6	≈1.400	
	1700		

127 **2894**

3021

In Summe rd. 50.000 Ladepunkte vs. 3021

Hochlaufgeschwindigkeit



- Noch keine Ankündigungen
- Begrenzte Anzahl von Ankündigungen
- begrenzte Ankündigungen, aber zunehmende Frequenz

Erkenntnis

- Verfügbare Ladeinfrastruktur ist sehr begrenzt
- Anzahl angekündigter Infrastrukturhochlauf bis 2030 liegt weit hinter dem Gesamtbedarf von 50.000 Ladepunkten zurück
- Ankündigungen der Länder nehmen zu – die Ausbaugeschwindigkeit ist dennoch zu langsam

50.000 Ladepunkte bis 2030 bedeuten die Eröffnung von ca. **30 Ladepunkten pro Tag** – und zwar ab sofort!

1) MAN internal 04/24
 2) ACEA 2021 (MAN internal adapted)
 3) CCS + MCS